

Vorlage-Nr.: **1745-2008/DaDi** vom 17.01.2008

Aktenzeichen: 025-003

Fachbereich: Fraktion der FDP
Herr Hoffie, Klaus-Jürgen

Beteiligungen:

Kostenstelle: **203001 Kreistagsbüro/Büro Landrat**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Zentrale Behörden-Rufnummer 115
Antrag der FDP-Fraktion**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis bewirbt sich um eine Teilname am Pilotprojekt der bundesweiten Behörden-Rufnummer 115.

Begründung:

Ab Herbst 2008 sollen Bürger unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 115 alle Ämter und Behörden erreichen können und sich nicht mehr von Verwaltung zu Verwaltung durchtelefonieren müssen.

Die Region Rhein-Main gehört laut Presseberichten mit bereits 50 interessierten Teilnehmern wie der Stadt Darmstadt, dem RP Darmstadt, dem Landkreis Bergstraße zu den Modellregionen, in denen die Rufnummer 115 ab Herbst 08 frei geschaltet wird.

Eine Beteiligung des Landkreises DADI an dem Modellversuch ist allein schon wegen der Teilnahme der Stadt Darmstadt und des RP Darmstadt sinnvoll, weil die Bezeichnungen und Zuständigkeiten der zahlreichen hier ansässigen Behörden vielen Bürgern nicht bekannt sind.

Interessierten Kommunen wie der „Behördenstadt“ Dieburg wurde eine Teilnahme mit dem Hinweis abgelehnt, der Kreis DADI sei nicht am Projekt beteiligt.